

Einladung

<u>zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Drais am</u> <u>Dienstag, 01.02.2022, 19:30 Uhr,</u> <u>Videokonferenz</u>

Liveübertragung auf der Internetseite: http://www.mainz.de/ortsbeiraete-live

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Öffentliche E-Ladestation (CDU, SPD, Grüne, FDP)

<u>Anfragen</u>

- 2. Neues Feuerwehrgerätehaus (CDU)
- 3. Sachstand Bestandskita Drais (FDP)
- 4. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
- 5. Sachstandsberichte
- 6. Mitteilungen und Verschiedenes
- 7. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

- 8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 9. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 24.01.2022

gez. Norbert Solbach Ortsvorsteher

<u>Hinweis:</u> Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner können jederzeit an den Ortsvorsteher schriftlich gerichtet werden, da aktuell die Einwohnerfragestunde nur in Präsenzsitzungen stattfinden kann.

Buslinien: 28 | 54 | 55 | 56 | 57 | 60 | 61 | 68 | 70 | 71





Stadtverwaltung Mainz Hauptamt/Ortsverwaltung Postfach 1820 55028 Mainz

22.01.2022



Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

In den letzten Wochen haben sich mehr als zwanzig Draiser Bürgerinnen und Bürger bei den Fraktionen des Ortsbeirates und der Ortsverwaltung mit dem Wunsch gemeldet, eine öffentliche Ladestation in Drais nutzen zu können. Zum großen Teil wird davon auch eine positive Kaufentscheidung für ein E-Fahrzeug abhängig gemacht.

Die Fraktionen des Ortsbeirates Drais beantragen deshalb:

- Die Verwaltung der Stadt Mainz möge Kontakt mit in Frage kommenden Betreibern aufnehmen und empfehlen Ladestationen in Drais zu installieren.
- Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, mögliche Standorte im öffentlichen Verkehrsraum zu benennen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Erika Best gez. Dr. Matthias Dietz-Lenssen gez. Tobias Wittig gez. Dr. Jürgen Witt

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais

CDU



Stadtverwaltung Mainz Hauptamt/Ortsverwaltung Postfach 1820 55028 Mainz

21.1.2022

Vorlage-Nr. 0119/2022

Anfrage:

Feuerwehrgerätehaus

In der kommenden Sitzung des Stadtrates steht die Finanzierung des Feuerwehrgerätehaus auf der Tagesordnung. Wir gehen davon aus, dass der Stadtrat mit breiter Mehrheit der Finanzierung zustimmen wird. Dies vorausgesetzt ergeben sich folgende Fragen:

- 1. Welche weiteren Schritte ergeben sich aus dem Beschluss des Stadtrates?
- 2. In welcher Form wird für den Bau des Gerätehauses Baurecht geschlossen?
- 3. Wie sehen die Planungen bzgl. jetzigem Standort des Feuerwehrgerätehauses aus?

gez. Erika Best Fraktionssprecherin





Stadtverwaltung Mainz - Hauptamt/Ortsverwaltung -Postfach 3820 55028 Mainz

Mainz-Drais

23.01.2022

Ortsbeiratsfraktion Vorlage-Nr. 0129/2022

Anfrage: Bestandskita Mainz-Drais Marc-Chagall-Str.

Die FDP fragt erneut nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der Bestandskita Drais, insbesondere:

- 1. Ist inzwischen entschieden, ob die Kita umgebaut oder neu errichtet wird ?
- 2. Wann sollen die Maßnahmen begonnen und beendet werden ?
- 3. Ist die nach Ansicht der FDP überzogeneErweiterungsplanung angesichts der zusätzlichen Kitaplätze in den benachbarten Vororten reduziert worden ?

gez. Dr. Jürgen Witt FDP-Fraktion







Landeshauptstadt **Mainz**

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat III | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsbeirat Mainz-Drais

- über 10 - Hauptamt -



10-Hauptamt Im Auftrag Dezernat für Wirtschaft, Liegenschaften, Ordnung, Kongresse und Tourismus Herr Felix Meier

Postfach 3820 55028 Mainz Stadthaus Große Bleiche Zimmer 6.031 Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Tel. 06131 12-2391 Fax 06131 12-2363 felix.meier@stadt.mainz.de www.mainz.de

Mainz, November 2021

Sachstandsbericht zu Antrag 0232/2021 der SPD in der Ortsbeiratssitzung vom 27.04.2021; hier: Packstation

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwaltung möchte den Ortsbeirat über neue Ergebnisse zur Einrichtung einer Packstation im Stadtteil Drais informieren:

Die Deutsche Post hat einen geeigneten Standort für eine Packstation auf einem Privatgrundstück gefunden. Die Stadtverwaltung hat die nötige Baugenehmigung bereits erteilt. Mit der Aufstellung wird seitens der Deutschen Post in der ersten Hälfte des Jahres 2022 gerechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Wirtschaftsdezernentin





Landeshauptstadt Mainz

Beigeordnete Manuela Matz Dezernat für Wirtschaft, Liegenschaften, Ordnung, Kongresse und Tourismus

Postfach 3820 55028 Mainz

7immer 6.031

Stadthaus Große Bleiche

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat III | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsbeirat Mainz-Drais

Herrn Ortsvorsteher Norbert Solbach

über 10-Hauptamt



Tel 0 61 31 - 12 20 35 Fax 0 61 31 - 12 20 23 wirtschaftsdezernat@stadt.mainz.de www.mainz.de

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

Mainz, 16. Dezember 2021

10-Hauptamt Reference

Sachstandsbericht zu Antrag 0969/2021 der CDU-Ortsbeiratsfraktion "Kritischer Bestand an Rabenkrähen" – Vorlage 1140/2021; Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Drais vom 28.09.2021 Beantwortung der Zusatzfragen von Herrn Nickolaus

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Solbach,

die Zusatzfragen von Herrn Nickolaus aus der Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Drais vom 28.09.2021 können wie folgt beantwortet werden:

- 1. Wann hat die Ortsbegehung durch die Behörden stattgefunden? 10.06.2020
- 2. Warum wurden weder der Bauernverband noch die Jägerschaft mit beteiligt? Die Ortsbegehung fand sehr kurzfristig statt, eine Beteiligung war in der Kürze daher nicht möglich.
- 3. Wird die Verwaltung in Zukunft bei Ortsbegehungen die Vorgenannten beteiligen? Eine Beteiligung wird bei Bedarf erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Matz Beigeordnete





Stellungnahme zur Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Drais am 23.11.2021

hier: Punkt 4.4 Grüncontainer Wertstoffhof

Aktenzeichen: 70 00 66 / Dr

Der Grund für den Tausch der zwei flachen Grünabfall-Container gegen einen hohen 40-cbm-Container war die Gewinnung von Platz für die Aufstellung von zwei größeren Altpapier-Containern. Da das Altpapier-Aufkommen wegen der zunehmenden Kartonagen aus online-Einkäufen seit geraumer Zeit gestiegen ist, reichten die Behälter für Altpapier auf dem Wertstoffhof nicht mehr aus und es gab viele Beschwerden von Kunden, deren Altpapier wegen voller Container insbesondere freitags und samstags am späten Nachmittag nicht mehr angenommen werden konnte.

Die Vorhaltung von Großcontainern mit Container-Treppen ist auf Wertstoff- und Recyclinghöfen nicht ungewöhnlich. Auch in Mainz wird dieses System auf etlichen der insgesamt 11 Abfallentsorgungsanlagen eingesetzt. Die vor Ort Beschäftigten können den Grünabfall mit Gerät etwas schieben, um Grünschnitt-Haufwerke an den Abwurfstellen im Container zu verteilen.

Die Nutzung von Großcontainern über Containertreppen ist leider mühsamer, als der Abwurf von Abfällen in Flachmulden. Die städtischen Wertstoffhöfe sind jedoch ursprünglich als kleine Entsorgungsinseln für Kleinmengen an Abfällen aus Privathaushalten im umliegenden Wohngebiet geplant worden. Insbesondere der Wertstoffhof in Drais erfreut sich ständig steigender Kundschaft und Anlieferungsmengen, weil er mit dem Privatfahrzeug sehr bequem im Einbahnstraßensystem durchfahren werden kann. Da die Hoffläche nicht vergrößert werden kann, können die Zwischenlagerkapazitäten nur durch größere Container erhöht werden. Die Aufstellung einer zweiten Containertreppe an dem Grünabfall-Großcontainer ist wegen Platzmangels leider nicht möglich. Dem Problem der ungleichmäßigen Befüllung kann jedoch abgeholfen werden, wenn der Großcontainer beim Abstellen zur Treppe zielführend ausgerichtet wird. Der Entsorgungsbetrieb wird seine Fahrer diesbzgl. noch einmal anweisen.

Der Entsorgungsbetrieb empfiehlt Kunden, die auf Containertreppen Probleme mit dem Transport ihrer Abfälle haben, in kleineren oder weniger befüllten Gebinden anzuliefern. Dann ist es für die betroffenen Personen auch weniger kräftezehrend, die Kübel/Gebinde zu Hause in Ihr Auto zu heben, auf dem Wertstoffhof aus dem Auto wieder herauszuholen und am Container auszuleeren.

Mainz, M. 12 .2021

Janina Steinkrüger Beigeordnete 8

Landeshauptstadt Mainz

10-Hauptamt Im Auftrag

8/20/12